

Lebendig und voller Schwung

„Nice 2 Hear“ begeisterten auf Benefizkonzert / Einzug ganz in Schwarz / Erlös für Makukuulu

Heiden (kp). Es begann mit dem Einzug der Mitwirkenden: 50 Frauen und Männer, ganz in Schwarz gekleidet, nur mit orangen Schals, die mit A-Capella-Gesang aus dem Seitenschiff der Pfarrkirche St. Georg durch die Kirche bis zum Altarbereich marschierten.

Ein Aha-Erlebnis schon von der Optik her. Und die Sänger zogen die Zuhörer mit „We pray“ sofort in ihren Bann. Toll die geschmeidigen, ausdrucksstarken Stimmen, mitreißend der Rhythmus des „rollenden Menschenzuges“. Einfach Klasse, dieser Einstieg.

Lebendig und voller Schwung, aber auch gefühlvoll zu Herzen gehend, präsentierte das Vokal-Ensemble „Nice 2 Hear“ aus Ramsdorf am Sonntag auf dem Benefizkonzert zu Gunsten der Partnergemeinde Makukuulu sowie von Father Josef von Kitovu im Krankenhaus Masaka Gospelmusik vom Feinsten.

„Mit den Spenden wollen wir Medikamente für das Krankenhaus kaufen und den Bau eines Brunnens finanzieren“, so Reinhild Terliesner, die Vorsitzende des Eine-Welt-Ausschusses St. Georg und selbst Sängerin im Ensemble.

Ergänzend führte Udo Hotten, der Dirigent des Chors, weiter aus: „Mit der Musik wollen wir unserem



Der Chor „Nice 2 Hear“ hat sich der modernen Chorkliteratur verschrieben.

Foto: Printing

Publikum und Gott eine Freude machen“ – und einen Musikgenuss der besonderen Art bereiteten die 36 Sängerinnen und 14 Sänger den zahlreichen Kirchbesuchern.

Ganz gleich, was die Chormitglieder im Alter von 19 bis 60 Jahren prä-

sentierten, ob „Lean on me“ und „We are the world“, ob „Help me Lord“ und „They will be done“, sie überzeugten vom ersten Gesangsstück an.

Immer wieder gab es riesigen Beifall, etwa, wenn Viola Wilger das Publikum mit ihren Gesangeinlagen

wie bei dem Stück „They will be done“ in ihren Bann zog.

Zurecht bekamen die Musiker nach dem Ausklingen des letzten Musikstückes einen überschwänglichen Applaus. Mit Standing-Ovations und lang anhaltendem Beifall bedankten sich die

Konzertbesucher für den Musikgenuss und forderten immer wieder Zugaben. Gerne erfüllten die Musiker diesen Wunsch.



Video zu diesem Thema unter www.borio.tv